

Infolge dieser Ergebnisse wird die doppelte Unterdrückung und Ausbeutung der werktätigen Massen in Westdeutschland immer fühlbarer werden. Daran können auch die Versuche des amerikanischen Imperialismus, einen Teil der west- und süddeutschen Bevölkerung durch die Gewährung gewisser, zeitweiliger Vorteile für seine Politik zu gewinnen, nichts ändern. Denn der Preis dafür wird eine maßlose Verschuldung, der Entzug nationaler Rechte, ein neues, gewaltiges Blutopfer des deutschen Volkes und die Verhinderung der Entwicklung einer selbständigen deutschen Friedenswirtschaft sein, die allein die Grundlage einer gesicherten Existenz des deutschen Volkes sein kann.

4. Das Wahlergebnis ist zugleich eine eindeutige Verurteilung der von den rechten sozialdemokratischen Führern betriebenen Politik der Spaltung. Diese Führer haben geglaubt, die bürgerlichen Kreise überspielen zu können, indem sie auf den Marxismus verzichteten und das Hauptfeuer gegen die KPD konzentrierten. Diese Politik hat den Einfluß der KPD nicht zu erschüttern vermocht, aber sie hat die Reaktion gestärkt und gerade den Rechtsparteien Wähler zugetrieben. Der Verlust der Mehrheit von SPD und KPD in Hamburg, Bremen und Hessen hat erneut bewiesen, daß die Spaltung die Arbeiterklasse schwächt und die Reaktion stärkt.

Die sozialdemokratischen Arbeiter haben sich von ihren rechten Führern dazu verleiten lassen, diese Politik gegen links zu unterstützen, während der Feind rechts steht. Die Folge dieser Politik ist, daß wieder wie 1932 unter Brüning und Papen die reaktionären Kräfte infolge der Spaltung der Arbeiterschaft Oberhand gewinnen.

Leider hat es die KPD nicht vermocht, dieser verderblichen Politik der rechten SPD-Führer wirksam entgegenzutreten und die sozialdemokratischen Arbeitermassen davon zu überzeugen, daß sie ihre Ziele nur im gemeinsamen Handeln mit den Kommunisten erreichen können. Es ist der KPD auch nicht gelungen, die in den Volksmassen erzeugten Illusionen zu zerstören und die Wahl zu einer Demonstration der deutschen Nation für ihre Rechte zu gestalten.

5. Das ganze deutsche Volk muß aus dem Ergebnis der westdeutschen Separatwahlen sehr *ernste Lehren* ziehen.

Die verhängnisvollen Folgen, die die Fehlentscheidung vom 14. August in sich birgt, können nur verhindert werden, wenn sich alle nationalen Kräfte des deutschen Volkes in einer breiten und mächtigen *nationalen Front* zum Kampfe um die Einheit Deutsch-